



Bettina Runte

---

# Naturfriseur

... und das alternative  
Haarschneiden



## Bettina Runte

Als ich mich im Jahr 2006 selbstständig machte, war mir bereits klar, dass wahre Schönheit von innen kommt. Dann, wenn ein Mensch in seinem Dreiklang aus Körper, Geist und Seele ausbalanciert und in Harmonie ist, dann strahlt er von innen heraus. Und dies ist eine Schönheit, die gänzlich unabhängig von Launen der Natur und äußeren Modetrends ist. Jeder von uns trägt sie von Natur aus in sich.

Und jeder Mensch ist auf diese seine ureigene Weise schön.

Die Frage für mich war also, wie begleite ich meine Klientinnen/Klienten, um genau diese Schönheit zu entwickeln und zu unterstreichen.

**01** ÜBER DEN AUTOR

**02** INHALT



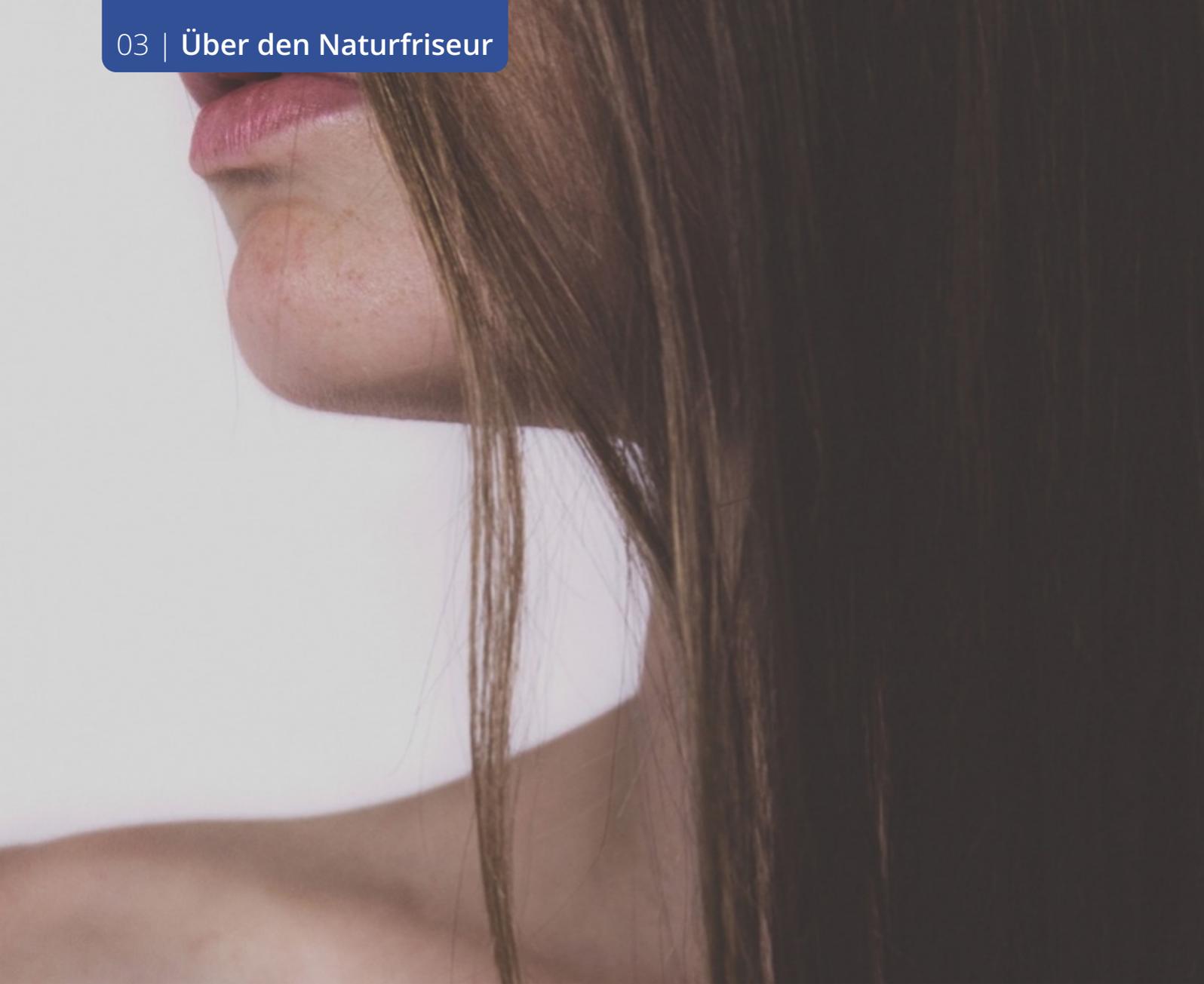
**03**

### ÜBER DEN NATURFRISEUR

Der Naturfriseur und das  
„alternative Haarschneiden“

**04** ÜBER MICH

**05** IMPRESSUM



# Der Naturfriseur und das „alternative Haarschneiden“

**VON BETTINA RUNTE**

Dieser kleine Text soll helfen, sich im Labyrinth der alternativen Haarszene besser zurecht zu finden. Er will einfach einen kleinen Überblick geben, über das, was sich gerade so tut und entwickelt.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

## DER NATURFRISEUR UND DAS „ALTERNATIVE HAARSCHNEIDEN“

**D**ieser kleine Text soll helfen, sich im Labyrinth der alternativen Haarszene besser zurecht zu finden. Er will einfach einen kleinen Überblick geben, über das, was sich gerade so tut und entwickelt. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Er wendet sich sowohl an Menschen „vom Fach“, die beginnen nach Alternative zu schauen, als besonders auch an interessierte Laien, die auf der Suche nach einem Friseur sind, der sie als Ganzes wahrnimmt.

Wir kennen ja die alternative Heilkunst, wir haben alternative Bio-Lebensmittelhändler, praktizieren vielleicht alternative Ernährungsweisen, bauen unsere Haus mit alternative Bauweisen ... und was machen wir mit unserer Friseur?



Gibt es denn eigentlich auch alternatives Haarschneiden? Also Alternativen zum Haare schneiden, außer sie eben nicht zu schneiden? Und wenn es das gibt - wie/ was genau könnte es dann sein?

Nicht, dass mich die Frage erst seit kurzem beschäftigen würde - nein, es war um das Jahr 2001 herum, als ich nach einem Bandscheibenvorfall begann, mich für alternative Heilweisen zu interessieren.

Interessant dabei war und ist für mich auch, dass der Friseurberuf seine Wurzeln in der Zukunft der Bader und Barbieri hat. Dort, wo auch die Zahnärzte und Chirurgen verwurzelt sind.

Als ich mich im Jahr 2006 selbstständig machte, war mir bereits klar, dass wahre Schönheit von innen kommt. Dann, wenn ein Mensch in

seinem Dreiklang aus Körper, Geist und Seele ausbalanciert und in Harmonie ist, dann strahlt er von innen heraus. Und dies ist eine Schönheit, die gänzlich unabhängig von Launen der Natur und äußeren Modetrends ist. Jeder von uns trägt sie von Natur aus in sich.

Und jeder Mensch ist auf diese seine ureigene Weise schön.

Die Frage für mich war also, wie begleite ich meine Klientinnen/Klienten, um genau diese Schönheit zu entwickeln und zu unterstreichen.

Bereits in meiner Friseur- Ausbildung wurden glücklicherweise die Grundsteine für meine heutige Arbeit gelegt - das ausführliche, individuelle Beraten, welches den Menschen als Ganzes sieht und wahrnimmt. Und das perfekte Haare schneiden. Im Ergebnis Frisuren, welche abgestimmt auf die natürlichen Gegebenheiten, den Typ und den Lifestyle gut zu handhaben und zu variieren sind. (Dasselbe galt für mich auch stets für Veränderungen der Haarfarbe.)

Eine gute, ausführliche Betrachtung und Beratung braucht einen gewissen Rahmen, Ruhe und einen geschützten Raum. Eine innere Grundhaltung, die beiderseits von Offenheit und freundlichem Willkommen geprägt ist. Und Zeit ist ein wichtiger Faktor!

Viel Drumherum braucht es dagegen nicht. Das stört womöglich sogar eher. Das alles könnte ganz einfach auch auf einer Waldlichtung stattfinden, oder auf einem Bergwipfel, oder inmitten einer Wüstenlandschaft... eben dort, wo man am besten „zu sich kommt“.

DIE WAHREN DINGE SIND IMMER EINFACH!

**D**er Rest drumherum ist im Grunde Marketing. Alternativen zu irgendwas liegen im Trend. Und so folgt natürlich auch der Naturfriseur einem Trend, der die Sehnsucht der Menschen nach Natur zu bedienen versucht. Und ist damit Mosaikstein eines alternativen Lebenskonzepts. Letztendlich gehört dann auch die Frage nach natürlichen und nachhaltigen Haarpflege- und Färbemitteln dazu. Und vieles mehr...

Bevor ich nun die vielfältigen Begriffe und Definitionen der alternativen Herangehensweise an das Thema Haarschnitt beleuchte und zu erklären versuche, möchte ich erst einmal auf deren Gemeinsamkeit eingehen. Gemeinsam haben sie alle, dass die herkömmliche, konventionelle Arbeitsweise in Frage gestellt wird und nach anderen Wegen, eben nach „Alternativen“ gesucht wird.

Unzufriedenheit, Krankheit, schmerzliche Erfahrungen - oder vom

anderen Ende her betrachtet - ein bewußterer Umgang mit Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele und ein hohes Maß an Achtsamkeit und Umsicht drängen immer mehr Menschen danach.

Das Wissen, welches jeweils dazu herangezogen wird, ist nicht neu. Ganz im Gegenteil. Es ist so uralt wie das Universum selbst. Und es gibt auch keinen, der es erfunden hätte. Es will ja nur gesehen, erkannt und ergriffen werden! Die Kunst ist, dieses Wissen auf ein Thema anzuwenden - hier: das Haare schneiden.



Es gab eine Zeit, in der sich Geheimnisse nur langsam offenbarten, und nur einem bestimmten, auserwählten Personenkreis zugänglich waren. Ein „inner circle“, der wußte, wie „es“ funktioniert... Und einen Personenkreis außen herum, der zwar ebenso von diesen Gesetzmäßigkeiten betroffen war - und ist, aber davon keine Kenntnis

hatte - (und hat), folglich auch nicht im Glauben lebte - (und lebt), auf sein Schicksal und auf sein Leben Einfluß nehmen zu können.

Der Begriff der Esoterik stand also zunächst mal im Gegensatz zur Exoterik. Das eine schaut von innen heraus, das andere von außen hinein.



*Nichts ist drinnen  
nichts ist draußen,  
denn was innen ist,  
ist außen...*

GOETHE



Unser Kosmos ist geprägt von rhythmischen Prozessen, einem Fließen des Lebensstroms...Einatmen...Ausatmen... Ausdehnen... Zusammenziehen... POLARITÄT.

Zwischen zwei Polen fließt etwas, das man „Energie“ nennen kann.

Sie ist entstanden durch das sinnvolle , bewertungsfreie Gegenüberstellen von Polen. Diese Energie ist der Grundstoff des Lebens. Materie ist verdichtete Energie. Also sind wir letztlich auch verdichtete Energie. Energie ist grenzenlos. Sie kann sich nur wandeln, aber verschwindet niemals.

Die „Realität“ vieler Menschen steht oft im Gegensatz zu dieser „Wirklichkeit“. Das liegt an der DUALITÄT hier auf der Erde, in der wir leben und unsere Erfahrungen machen dürfen. Aus der Einheit des Kosmos und der alles verbindenden Energie fallen wir per irdischer Geburt heraus in eine Welt, die von Dualität geprägt ist, welche das Bewerten eines Geschehnisses überhaupt erst möglich macht.

Wir wissen nur was „gut“ ist, wenn wir es im Verhältnis zu „schlecht“ betrachten. „Schön“ gibt es nur, wenn es auch „häßlich“ gibt“...

Dabei liegt es aber stets nur an uns selbst, welche Bedeutung wir den Dingen geben und in welches Verhältnis wir sie setzen wollen!

Allein schon unsere Erwartungshaltung und unser Umgang damit nimmt Einfluß auf das Erleben, den Verlauf und den Ausgang einer Sache. Wir erleben uns und unsere Umwelt als getrennt. Und sehen uns nach der Einheit. (Alle Religionen haben dieses Grundthema der verlorenen Einheit, die wir Menschen wieder erlangen wollen...).

Die Dualität, unser Leben, unsere Erfahrungen kosten uns oft viel Energie, welche durch Polaritäten gegeben und entstanden war. Wir sollten sie klug und weise nutzen - dann schenkt sie uns Energie. Lebensenergie ist etwas, was uns von innen heraus strahlen und leuchten lässt. Was uns zu Beginn unseres Lebens im Überfluss zur Verfügung steht - und irgendwann immer mehr verloren geht. Wenn wir nicht lernen, wie wir haushalten und neue Energie generieren können. Mit der Energie geht auch die Schönheit, Leichtigkeit und Lebendigkeit verloren.

Unsere Zeit ist seit der Industrialisierung geprägt von einem mechanischen Weltbild. In dem unsere Körper wie Maschinen funktionieren. Kaputt gehen, zu reparieren sind - oder gleich einem Wartungsplan unterworfen werden, damit nichts hinüber geht. Weil es sonst teuer wird. Energiemangel/ Müdigkeit ist für die meisten von uns nur mehr so etwas wie „die Abwesenheit von genügend Kaffee“...

oder ähnlichem.

Dass da mehr dahinter strecken könnte - das haben wir verlernt zu sehen, zu spüren, zu begreifen. Geschweige denn, dass wir gelernt hätten, selbst und unabhängig dafür zu sorgen, dass wir immer genügend Energie zu Verfügung haben. Die universelle Quelle ist unendlich - solange wir davon nicht abgeschnitten sind. Schon allein deshalb kann man die Geheimnisse des Lebens quasi auf der Litfasssäule anschlagen - die meisten Menschen würden sie immer noch nicht wahrnehmen.

„Für wahr- nehmen...“ Es entspricht schlicht nicht ihrer Wirklichkeit. (Das was wirkt). Geheimnisse sorgen durch ihre Merkwürdigkeit also sehr gut für sich selbst. Merk- würdig... ;-)

Letzten Endes haben wir in unserer Zeit noch einen drauf gesetzt - „Esoterik“ gilt ja schon fast als Schimpfwort für etwas...: „du Esoteriker“ = „du Spinner“... So ein „Spinner“ war zum Beispiel auch Rudolf Steiner, den ich als Stuttgarterin unbedingt und wenigstens am Rande erwähnen muß. Hier bei uns auf der Uhlandshöhe befindet sich die erste Waldorfschule von inzwischen über 1000 Schulen weltweit. Sein universelles Verstehen ermöglichte ihm - unter anderem - eine Pädagogik zu entwickeln, die überall (!) auf der Welt - unabhängig von Kultur und Reichtum - seit fast 100 Jahren funktioniert.

Zurück zum Haarschneiden. Das hat Herr Steiner nicht auch noch geschafft... müssen wir selber entwickeln. Und genau das macht die alternative Haarszene gerade in vielen Ländern der Welt. Deshalb gibt es auch wieder so viele Auffassungen, was das denn jetzt genau sein soll. Und was da unbedingt gemacht werden muß und dazu gehört. Was uns dabei hilft ist, dass wir, obwohl wir auf der Welt verteilt sind, miteinander kommunizieren, uns austauschen und gegenseitig fördern können. So geht es viel schneller.

Steiner hatte das prophezeit (das mit der Kommunikation), wobei ich glaube, er dachte da an so eine Art Telepathie. OK, das können wir noch nicht, aber mit Internet und Telefon geht es auch ganz gut derweil. Bis hierhin könnten wir nun sagen, wir beschäftigen uns gerade mit dem Thema „esoterisches Haarschneiden“ - wir wollen also universelles Wissen auf das Haarschneiden anwenden. Herkömmliches Haarschneiden könnten wir demnach also „exoterisches Haarschneiden“ nennen. Das wäre dann kreiert für den Blick von außen darauf.

„Oberflächlich“... nennen manche die Modebranche. Deshalb! Doch wirklich „ganzheitlich“ wird es erst werden wenn wir die Gegensätze (Dualität) miteinander vereinen können.

Wir müssen die innere Schönheit und Harmonie nach außen sichtbar machen. Und von außen das Wesen im inneren erkennen, welches da vor uns steht.

Strahlend schön!

## WIE BRINGEN WIR NUN EINEN MENSCHEN ZUM „LEUCHTEN“?

**M**enschen haben wie bereits gesagt (unter anderem) eine Ebene, die aus (Licht-) Energie besteht. Im Sinne eines elektromagnetischen Feldes. Diese Energie fließt. Sie kann aber auch blockiert sein, was nicht ohne Wirkung auf das Feld bleiben kann. So wie eben ein Feld in der Natur auch vertrocknen würde, wenn der Wasserzufluss blockiert ist. Dafür würden hinter der Blockade alle ersaufen... und der Rückstau würde auch auf alle Flüsse weiter hinten Auswirkungen haben.

Ein Pfeiler der chinesischen Medizin ist die Akupunktur. Sie will das Chi (also die Energie) wieder zum fließen bringen, die durch Blockaden gestört sein kann. Die Energie fließt in den sogenannten Meridianen. Es gibt Yin - Meridiane und Yang - Meridiane. Energie fließt also auch hier durch Polaritäten/ einander gegenüber liegende Prinzipien. Minus und Plus, wenn man so will. Akupunktur beseitigt

also Blockaden im Energiefluss.

Mit Nadeln. Autsch!!



Die alten Chinesen waren hart im nehmen! Die Frage ist, geht es denn nicht auch sanfter? Na klar: Akupressur funktioniert genauso. Oder einfach nur die Berührung. Warum ist das so? „Energie goes where the attention flows“... Dieses elektromagnetische Feld benötigt (biophysikalische) Information. Zum einen durch ein Feld, welches vielleicht besser aufgestellt ist... (vgl. zwei Wasserbehälter, die miteinander verbunden sind, werden unterschiedlich hoch mit Wasser gefüllt - was passiert? Genau! der Wasserstand gleicht sich

aus....) ... und zum anderen, wenn es sich nicht um Wasser sondern um Energie handelt, dann ist ein netter Mensch von großer Hilfe, der mit seiner Intention die Energie lenkt.

Ganz so einfach freilich ist das auch wieder nicht... Den erstens braucht derjenige ein Gedankenmodell, er muß eine Vorstellung davon haben wie es sein könnte, und er braucht „Wu wei“ - die absichtslose Absicht. Das heißt also im Umkehrschluss: je krampfhafter er versucht etwas zu bewirken, desto weniger wird es klappen.

Auch das ist angewandte Polarität. Und deshalb wird soviel meditiert in Fernost. Das schult den Geist. Im Loslassen.

Was machen wir beim „meditativen Haarschneiden“? Hm... könnte jetzt so ne Art Loslassübung sein, d.h. wenn wir lange Haare ganz kurz schneiden... ;-). Nee, das war natürlich ein Spässle... Ich würde darunter eine Atmosphäre verstehen, in der völlig entspannt aber nicht ohne Eigenspannung (Vergleiche „nasser Sack“ und „Ballerina“) Blockaden beseitigt werden und die Energien in Fluss gebracht werden können.

Das geht natürlich nicht, wenn Friseur oder Klient ununterbrochen quasseln, über Urlaub, Krankheiten und Königshäuser... das Telefon pausenlos klingelt und Technomusik aus den Boxen schallt... Der Geist soll sich durch Achtsamkeit und Konzentration sammeln.

Dann kann sich ein Energiefluss einstellen, der jedes einzelne Haar in seine richtige Länge an seinen richtigen Platz begleitet. Ich glaube, obwohl ich selber keine nennenswerte Übung im Meditieren habe, jedenfalls nicht im fernöstlichen, dass ich diesen „Flow“ schon öfter erlebt habe. Das war für beide Beteiligte immer sehr sehr schön und brachte ganz tolle Ergebnisse. Ein Ziel könnte es sein, diesen „Flow“ bewusst herstellen zu können.

Über Meditation z.B. Jetzt hatten wir es also bis hierher mit einem

alternativen, esoterischen Friseur zu tun, der mit seinem meditativen Haarschnitt den Energiefluss im Körper ausgleichen und stärken wollte, um damit den Träger der Frisur zum Strahlen zu bringen.

## WAS KÖNNTE UNS NOCH WEITERHELFFEN?

**F**eng Shui lehrt uns, dass die Kräfte der fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Wasser und Metall Wirkung auf uns Menschen hat. Sowohl beim Bau von Häusern als auch bei der Einrichtung.

Aber nicht nur dort!

Auch diese Elemente vertreten Polaritäten, in gewisser Weise sind es Energiequalitäten, die bestimmen, wie etwas (oder wir als Mensch) im Raum steht bzw. besser gesagt fließt - wir betrachten ja gerade sich bewegende Energie.

Masse definieren wir also als maximale Verdichtung der Energie. So kommen wir u.a. zu unserem greifbaren Körper. So könnten wir zum Beispiel mit der Fünf - Elemente - Ernährung Einfluß auf den Stoffwechsel in unserem Körper nehmen. Mit dem Fünf - Elemente - Haarschnitt dann auf den Fall der Haare, und eben auch auf den

Energiefluss im Körper.

WO KOMMT DENN EIGENTLICH DIESE GANZE ENERGIE HER, VON DER ICH HIER REDEN UND  
DIE WIR BEWEGEN WOLLEN?

**D**ie Energie wird uns als universelle Energie vom Universum gestellt. Und diese Energie kann zwar wie gesagt stets gewandelt werden - aber verloren geht sie dabei nicht. Das ist wissenschaftlich unbestritten. Sie fließt in einem immer- währenden Kreislauf und wir sind daran angeschlossen. Wir nehmen Energie auf, verdichten sie zu unserem Körper, und geben sie auch wieder ab. (Behalte im Hinterkopf: Information lenkt diese Energie...).

Ein Blick nach Indien: Yin und Yang heißen hier Pingala und Ida. Das Chi heißt Prana. Ansonsten ist es im Wesentlichen dasselbe. Und es gibt hier sieben (Haupt-) Chakren, als die sieben Hauptenergiezentralen in unserem Körper. Das oberste Chakra ist das Kronen- oder Scheitelchakra, symbolisiert als tausendblättriger Lotus. Zu den unteren fünf Zentren gibt es je ein unterstützendes

Element.

Ratet mal welche das sind....? Stellen wir uns einmal vor, unsere Haare wären die Verbindungskanäle zur universellen Energie... (und Information?). Wie schön wäre es doch, wenn wir diese feinen Kanäle, unsere Anbindung an das Universum, an die Quelle, aus der wir gekommen sind, sauber und offen halten! Das ist der Grund, warum wir Naturfriseure die chemischen Behandlungen und die plastikähnlichen Ablagerungen aus Finishprodukten nicht so wirklich gern sehen.



Was macht Plastik?

Denke an Stromkabel - Plastik drumherum - was macht es? Genau! Es isoliert. Je mehr Plastik um uns herum ist, desto mehr werden wir vom universellen Energiefluss isoliert. Wir verlieren die Anbindung an unsere Quelle; die Anbindung an unser Selbst, verlieren die Idee, mit der wir in diese Welt gekommen sind. Denke auch an das ganze Mikroplastik und die allgegenwärtige Nanotechnologie... Aufgeladen durch Kunstfasern um uns herum in Kleidung, Bettwäsche und co ziehen wir das Zeug an wie ein Magnet... (Ein Gruß von Barbie und Ken...)

Für mich als Heilpraktikerin könnte hier eine der vielfältigen Ursachen für die steigende Anzahl an Depressionen und Burnout liegen... wir sind zunehmend von unserer Quelle abgeschnitten!

Jetzt sind wir schon fast beim „spirituellen Haare schneiden“ angekommen. lat. spiritus = Geist, Hauch spiro = ich atme

Wie geht „atmen“? Na klar: Einatmen - Ausatmen. Wieder zwei so Pole... Für den Geist gibt es einen Weg in unsere Welt hinein: Sagen wir so, die geistige Idee von uns als Mensch findet Ausdruck in der Seele und mit dieser Seelenenergie bewegen wir uns in diese uns bekannte Welt hinein. Wir materialisieren uns sozusagen über die verschiedenen Elemente und Energiezentralen. (Wer es genau wissen will studiere den „Kästchenvortrag“ von Rudolf Steiner)

Da gibt es den Raum, in dem die Idee entstehen kann (Äther), dann die geistige Idee dazu = Seele (Luft), die Energie, im Sinne der Emotion (vgl. in Bewegung bringen), die es zum Körper zu verdichten gilt (Feuer), die Energie, die fließt, im Sinne der Lebenserhaltung (Wasser) und schließlich der Körper selbst (Erde).

Das war nun ein kosmisches „Einatmen“. Und das machen wir mal so ungefähr ein erstes halbes Leben lang. Hier überwiegen unsere

körperbildenden Kräfte. Die geistigen sind in diesem Werdeprozeß noch gebunden. Wenn ein Mensch im fortgeschrittenen Alter sagt, er wäre gern nochmal so jung wie früher - aber mit dem Wissen von heute... ... dann ist folgendes passiert: die frei werden Geisteskräfte vom vollendeten Körperaufbau standen nun der Erlangung von Wissen und Weisheit zur Verfügung.

Nur leider sind diese Bewusstseinsaufbauende- Prozesse = Körperabbauende Prozesse. Je schlauer wir werden, desto älter werden wir... (Der letzte Satz hat mehrere Bedeutungsebenen... kann man mal ein Weilchen darüber nachdenken...).

Das war jetzt das kosmische „Ausatmen“.

AAAABER WAS BEDEUTET DAS JETZT FÜR MICH ALS FRISEURMEISTERIN UND HEILPRAKTIKERIN?

**N**un, ich will wissen, wer DU bist, was DEINE Idee hier auf der Welt ist - und welches DEINE Ausdrucksform über die Haare in diesem Moment wo wir uns treffen für DICH ist.

Wow - das ist aber ein sehr hoher Anspruch!!! Und vielleicht weißt DU das selbst gar nicht. Da geht es Dir wie vielen Menschen. Das macht nichts. Die Welt ist eine Spielwiese ... und vielleicht findest DU es nach der Haarsession heraus. Ich versuche zu spüren, wer DU bist.

Und einen frisuren- mäßig richtigen Ausdruck für DICH gemeinsam mit Dir zu finden.

Man kann sich den Dingen oder Sachverhalten von mindestens zwei Seiten nähern:

entweder man hat die Form, und sucht den Inhalt; oder man kennt/

erspürt den Inhalt, und die äußere Form entwickelt sich da heraus... (denke nach: „In-form-ation“ ...;-) ...).

„Function follows form“ vs. „Form follows function“...

„Der Friseur gibt dem ICH neuen Schwung“... :-) manchmal klappt das!

Wir wollten eingangs erforschen, wie wir einen Menschen z.B. über einen Haarschnitt zum Strahlen bringen können... dazu haben wir nun einige Ideen gesammelt.

Ist es uns gelungen - dann könnte ein darin talentierter Mensch das vielleicht in Form einer Aura sehen. Oder man könnte es mit der Kirlian- Fotografie sichtbar machen.

Also hätten wir quasi einen „Aura- Haarschnitt“ gemacht.

Das hat auch schon einmal jemand getan:

William Yount - er war wohl der erste, der in den späten 70igern anfang nachzuforschen, wie man das Wissen über Geomantie (heilige Geometrie), Aura, Meridiane und Reflexzonen wohl auf Haare übertragen könnte.

Anthony Morocco - ein Starfriseur aus New York - schnitt seinen Kunden gemäß der Mondphasen die Haare. Besonders Frauen wissen um den Mondzyklus, der auch ihren eigenen Zyklus wesentlich mitbestimmt. Und den Zyklus des Wassers, in Form von Ebbe und Flut.

Haare bestehen aus Horn und natürlich auch noch etwas Feuchtigkeit. Mal mehr mal weniger - was durchaus Einfluß auf Sprungfreudigkeit und Frisierwilligkeit der Haare haben kann.

Ebenso das in der Haut gespeicherte Wasser/ Wassereinlagerungen bestimmt die Dicke der Haut wesentlich mit - die Haarpapille variiert dadurch, wie sie in der Haut liegt, in ihrer Form/ Krümmung - was wiederum den Fall der Haare mitbestimmt.

Anthony Morrocco ließ in seinen Schnitten gern Locken, Bewegung entstehen. Deshalb waren die Mondphasen für seine Arbeit so wichtig.

Die beiden letzt genannten waren/ sind maßgebliche Lehrer meiner Haar- Lehrerin Linda Hollatz (Linda Deslauriers). Sie war eine der vier Schülerinnen von William (Mercury) Yount, die er unterrichtet hat, bevor er unter tragischen Umständen ums Leben kam. Seit ca. 15 Jahren beschäftige ich mich mit Naturheilweisen - und habe gelernt, dass es stets am besten ist, bei demjenigen in die Lehre zu gehen, der als erster entwickelt hat.

Und so bin ich glücklich und dankbar bei Linda weiter lernen zu dürfen!

## BEGRIFFE FÜR "ALTERNATIVES" HAARSCHNEIDEN

**Z**um Schluß nochmal ein kurzer Überblick was sich auf dem Markt aktuell so tummelt - und was man dort in etwa erwarten darf:

### **HAARE SCHNEIDEN NACH FENG SHUI**

Hier werden die Gesetzmäßigkeiten der Elemente (Energieprinzipien) „Holz, Feuer, Erde, Wasser, Metall“ genutzt, um über die richtige Form und Anordnung der Haare durch den Haarschnitt die Energieströme optimal zu verteilen und zu lenken, so daß Blockaden beseitigt werden können und die Energie ungehindert fließen kann.

### **HAARE SCHNEIDEN NACH DEM MOND**

Anthony Morrocco nannte sie in den 80iger Jahren „Lunarcuts“. Hier wird nur an bestimmten nach dem Mondkalender optimalen Tagen in Bezug auf Feuchtigkeitszustand und Bewegung der Haare

geschnitten.

Er hat dabei den 13 Tage Lunaren Kalender benutzt, der auf westlicher Astrologie, nord- und südamerikanischen Schamanenweisheiten und dem „Bauernkalender“ beruht, genutzt.

Interessanterweise hat sich gerade im deutschsprachigen Raum ein völlig entgegengesetzter Mondkalender entwickelt und durchgesetzt. Astrologen und Gärtner jedenfalls würden gerade eben nicht an den Löwe- Tagen Haare schneiden. Morrocco tat dies auch nicht.

### **HAARE SCHNEIDEN nach dem „goldenen Schnitt“**

Die heilige Geometrie liegt allen ausgewogenen und zeitlos schönen, beständigen Formen zugrunde. Auch dieses Wissen kann gut auf Haare übertragen werden.

Allerdings bleibt die Frage, wie sich das wachsende Haar die nächsten Wochen weiterentwickelt und was dann aus den Proportionen wird. Ebenso ist abzuwägen, inwieweit die Haarlängen und die Proportionen von Kopf- und Gesichtsschädel vielleicht Priorität haben sollten.

Schauen wir aus der Perspektive der heiligen Geometrie auf das Haar, so nehmen wir es als Spirale wahr - und folgen ihrer Richtung aus der Wuchsrichtung des Haares vom Wirbel ausgehend.

### **SPIRITUELLES HAARE SCHNEIDEN**

Meint Haare schneiden nach geistigen Prinzipien. Evtl. sogar von der geistigen Welt geführt oder gelenkt, um jedem Wesen seinen individuellen Ausdruck verleihen zu können.

Spiritualität darf als eine nicht an eine bestimmte Religion gebundene Offenheit und Hingabe an eine größere Intelligenz und Kraft verstanden werden. Der Praktizierende möchte dienender Kanal für das Beste in diesem Sinne sein, welches in einen größeren Kontext gesetzt wird.

Er tut das durch Setzen einer Intention oder sprechen eines Gebets.

## **ESOTERISCHES HAARESCHNEIDEN**

Nicht mehr ganz so sehr geheimes Wissen um Urprinzipien wird auf das Haarschneiden angewendet. Dabei werden kosmische Gesetzmäßigkeiten im Sinne der Polaritäten, Energieströme, Elemente und Resonanzgesetze berücksichtigt.

Auch kann dieser Begriff ein Hinweis darauf sein, dass die Haarbehandlung mit esoterischen Praktiken, wie Astrologie, Tarot oder Hellsehen verbunden wird.

## **MEDITATIVES HAARESCHNEIDEN**

Schneiden in meditativer, versammelter, konzentrierter und absoluter Aufmerksamkeit. Im Kopf herrscht Ruhe, besser im „Mind“ - es entsteht eine Art Leere, in dieser Leere entsteht die individuelle, sehr persönliche Form und fließt über die Hände ins handwerkliche Tun, kommt an in der Materie; die Frisur entsteht.

(Einatmen - Ausatmen...)

## **ENERGETISCHES HAARESCHNEIDEN**

Will die Lebensenergie in Fluß bringen. Wirklich attraktive Menschen strahlen von innen heraus. Basis ist das Wissen um die Energieströme des menschlichen Körpers.

in den skandinavischen Ländern bezeichnet dies einen Haarschnitt, der als ganzheitliche Dienstleistung verstanden wird, indem er ausführliche Beratung, indische Kopfmassagen und bewußten Haarschnitt miteinander verbindet.

## **HAIR BALANCING**

So nannte William (Mercury) Yount seine Haarschneidetechnik, deren Wirkung sich mit der von mehreren Akupunktur- Sitzungen messen konnte.

Er entwickelte seine Methode auf Basis seines breiten Wissensspektrums um fernöstliche Energielehren und Heilweisen, über Kunst und Architektur - und nicht zuletzt seines handwerklichen Geschicks.

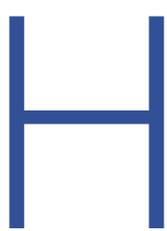
## **AURAHAAARSCHNITT**

Die Aura ist in esoterischen Lehren die wahrnehmbare Ausstrahlung des Energiekörpers eines Menschen, die über die materiellen Körpergrenzen hinaus geht. Sehr feinfühlig Menschen können diese Aura wahrnehmen. Auch Blockaden im Energiefluß wahrnehmen und in der Aura sehen. Jemand, der diese Gabe besitzt könnte seine energetischen Haarschnitte „Aurahaarschnitt“ nennen. Es ist zu bedenken, dass beim Vorgang des Haarschnitts eben auch die Aura berührt und geschnitten wird. Dabei kann sie evtl. geklärt, gereinigt und gestärkt werden.

Mercury Young ging sehr bewußt mit der Aura um.

ES GIBT SICHER NOCH MEHR MÖGLICH AUSDRÜCKE DAFÜR... ABER EIGENTLICH MEINT ALLES DASSELBE, AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN BETRACHTET.

UND WIE HEISST JETZT EIN FRISEUR, DER SO ARBEITET?



## **HAAR- UND HAUTPRAKTIKER**

Angelehnt an die Heilpraktiker wird suggeriert der Betreffende hat einen besonders guten, praktischen Umgang mit Haar- und Hautproblemen. Willy Luger (Culumnatura) aus Österreich bietet als Friseur und Produkthersteller eine achttellige Fortbildung für Friseure an, die sich dann auch bei uns in Deutschland so nennen dürfen.

Eine kleine Problematik sehe ich hier: die deutsche Rechtsprechung unterscheidet „gesund“ oder „krank“. Dazwischen gibt es nichts!

Wenn jemand Krankheit diagnostiziert und therapiert, übt er die Heilkunde aus - und dazu muß er die Erlaubnis haben und diesbezüglich eine Prüfung beim Gesundheitsamt ablegen. Das ist eine sehr schwierige und sehr anspruchsvolle Prüfung. Nach bestandener Prüfung darf man sich Heilpraktiker nennen.

Das Ausüben der Heilkunde ist in Deutschland Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten!

Der Haut und Haarpraktiker darf sich also lediglich als Gesundheitsberater (Berater darf sich jeder nennen, das ist kein geschützter Begriff) an - gesunde - Menschen wenden, sie informieren, beraten, aufklären...

(Wer ist gesund? Also so ganz meine ich. Und was bedeutet „Gesundheit“?)

Der Heilpraktiker darf Gesunde als auch den erkrankten Menschen beraten und behandeln.

## **GANZHEITLICH ARBEITENDER FRISEUR**

Will ich ganzheitlich und nachhaltig arbeiten, den Menschen in seinem ganzen Wesen wahrnehmen, betreuen, begleiten und behandeln muß ich eigentlich demnach in Deutschland Heilpraktiker sein.

Die wirklich ganzheitliche Betrachtungsweise - muß - die Krankheit als Gegenpol der Gesundheit zwangsläufig miteinbeziehen. Sonst ist es nicht ganzheitlich.

Haar und Haut als Spiegel und Ausdruck der Seele.

Die Dermatologie ist ein sehr sehr spannendes Feld, weil die Haut, und an ihr angehängt die Haare, Austragungsort sehr vieler innerer Erkrankungen sind: Davon manche lebensbedrohlich oder infektiös - letztere fallen dann unter das Infektionsschutzgesetz;

andere sind zwar nicht so schlimm, aber in der Auswirkung sehr unangenehm für den Betroffenen... qualifizierte Hilfe durch Arzt oder Heilpraktiker zu verzögern wäre wenig hilfreich.

Kurz: will ich „ganzheitlich“ arbeiten, brauche ich ganzheitliches Wissen. Auch solches, welches unter die Haut geht.

Ich persönlich halte es für unverantwortlich zu suggerieren, Allergien könnten durch die Anwendung von Naturprodukten ausgeheilt werden. Wer das so macht hat die Sache mit der Immunologie noch nicht mal im Ansatz verstanden. Kann also auch nicht beraten diesbezüglich. Soll er auch nicht - die Allergie ist eine Erkrankung! Gehört in Hände des Arztes oder Heilpraktikers.

Auf was reagiert der Pollenallergiker: genau! Auf Pflanzen...!!

Und Allergien auf Korbblütler (Arnika, Calendula, Echinacea...) sind inzwischen so häufig, dass eine Pflanzenfarbe/ Naturkosmetik auch nicht wirklich die Rettung für den Allergiker sein muß.

Auch die Behandlung von Neurodermitis oder Psoriasis als Ausdruck immunologischer Geschehen gehört nicht in Friseurhände.

Wie ganzheitlich auch immer er sich empfinden mag.

In diesem Sinne ist er es in der Regel besser nicht.

## **HAARTHERAPEUT**

... ist aus diesem Gesichtspunkt heraus ebenfalls kritisch zu hinterfragen. Ein Therapeut macht Therapie - und das darf in Deutschland nur der Arzt oder Heilpraktiker; außerdem auf Weisung die medizinischen Hilfsberufe.

Und nur Haar isoliert zu behandeln geht wie gesagt eigentlich nicht, denn dann ist es nicht mehr ganzheitlich im Wortsinn.

Jetzt können wir fragen, ob der ganzheitlicher FRISEUR oder HAARtherapeut das Gebiet denn nicht von sich aus schon einschränkt, auf dem er dann aber dafür maximal ganzheitlich arbeiten will (wie auch immer das konkret im Einzelfall dann aussieht) - ich frage mich aber dennoch, ob dies nicht einfach nur von der Bezeichnung her einen Beruf aufwerten soll, der nun eben kein soooo übermäßig großes Ansehen besitzt.

(Und da können wir Friseure uns mal ganz selbstkritisch fragen, warum das wohl so ist.)

Besser in meine Augen wäre eigentlich der Ansatz vom Arzt oder Heilpraktiker, der über die Haare therapiert, sprich ein manuelles Heilverfahren ausübt. Das würde dieses Tun dann auch gleich richtig Aufwerten.

„Waaaaas??? Sie als Psychologe/ Dermatologe... scheiden Haare??? JA können sie das denn überhaupt? Wie sehe ich denn da nachher aus??... ;-)“

Spaß beiseite...!

## BADER UND BARBIERE

Die Bader und Barbieri des Mittelalters kannten das Problem - ihre Aufgabe war es neben der Körperpflege auch Knochenbrüche, offenen Wunden und Zähne zu behandeln. Solch eklige Dinge galten als eines Arztes nicht würdig ... die „Drecksarbeit“ durften sie machen; nicht aber die angesehenen und besser bezahlten Tätigkeiten.

Sie sind die Vorläufer der Chirurgen, Zahnärzte - und der Friseure.

Was gilt heute als „unärztlich“?

Hier in Deutschland setzt sich allmählich die Erkenntnis durch, das es eine Psyche gibt. Jawohl. Und das die nicht nur „Spinner“ haben.

Auch die Seele des Menschen wird zuweilen auch außerhalb der Kirchen anerkannt, hat aber noch keinen Einzug in unsere Medizin gehalten, so wie das ganz ganz früher noch üblich war.

Das müssen also wieder wir Friseure übernehmen. Wir haben Zeit für die Menschen, interessieren uns für sie, schenken Aufmerksamkeit und Zuwendung. Wir berühren die Menschen, die zu uns kommen. Hoffentlich nicht nur körperlich, sondern auch seelisch und geistig.

Dann sind wir:

## HAARHEILER

Dieser Begriff gefällt mir deshalb so gut, weil er wesentliches ausdrückt - nämlich das Heilen über die Haare (als Zugang zum Menschen).

Wir suchen unser Heil - Heil werden meint eins werden, zurück zur Einheit, zurück zu Gott oder der Göttlichkeit in uns finden. Kurz: in unsere Mitte kommen, uns selbst lieben und anerkennen. Wie auch immer wir das nennen wollen.

Wir schauen uns mit der neuen Frisur im Spiegel an, denken - wow - das bin ja ich! Wie schön, bin ich glücklich - und verlassen mit gehobener Stimmung und energiegeladen den Salon.

(So sollte es sein!)

Zudem ist „Heiler“ auch kein geschützter Begriff. Geistiges Heilen darf auch ohne Heilpraktiker- Überprüfung ausgeübt werden, weil es ja etwas ist, was es im Sinne der Rechtsprechung gar nicht gibt. Es hilft vermutlich nix, schadet aber auch nicht.

Wenn Haarheiler und Klient sich einig sind über das was da geschieht, ist es auch kein Betrug oder Täuschungsversuch im Sinne der „Quacksalberei“. Wir, die wir nun ganzheitliche Betrachtungsweise geübt haben, können gut damit leben - denn wir wissen, was unsere Wahrheit ist.

Anerkennung in der öffentlichen Wahrnehmung haben Geistheiler aber auch nicht wirklich. Die Spinner... ;-)

Und das liegt womöglich daran, weil ihnen häufig „materielles Wissen“ fehlt. Sie sind dann das Gegenstück zu dem in der Materie verhafteten Menschen, der den Geist oder die Seele verleugnet. Es gibt Geistheiler, die unsere materielle Wirklichkeit ausblenden möchten.

Eine solche Heilerin suchte einmal meine Leber auf der linken Seite -

nun, die ist aber halt nunmal physisch rechts.

Darauf angesprochen war sie peinlich berührt. Sie hätte ja wenigstens versuchen können zu erklären, dass man innen/ außen und rechts/ links drehen muß, wenn man nach geistigen Prinzipien... blabla... keine Ahnung - aber das wäre ein gedanklich gar nicht mal so schlechter Ansatz gewesen - und womöglich hatte sie ja sogar recht damit, die Leber links energetisch erfassen zu wollen. Doch man muß eben erklären können, was man fühlt, was man macht und warum. Und selbst wenn ich mich als Heiler nur als Medium für die Botschaften aus der geistigen Welt begreifen möchte, so muß ich hier doch Verantwortung für mein Tun übernehmen. Im Zweifel sogar vor Gericht.

## **HAARSPEZIALIST/ HAAREXPORTE/ NATURFRISEUR/ BIOFRISEUR/ VEGANER FRISEUR**

... diese Bezeichnungen sind alle unkritisch, Versprechen dem Verbraucher nichts, was nicht gehalten werden kann, sind rechtssicher und vom Anspruch her gut erfüllbar.

Insbesondere die letzten drei Begriffe verweisen auf einen Friseur, der ein besonderes Angebot hat, womit er sich von der Masse abhebt.

## **HAARFLÜSTERER**

... finde ich als Pferde-begeisterter Mensch auch ganz toll. Und ich glaube das spricht viele Menschen an, die zu „uns“ passen.

Pferde sind unglaublich sensitive Tiere - und sprechen sehr gut auf energetische Heilweisen an, weil sie so sind wie sie sind. Mit dem Pferdeflüstern wird man ihnen endlich gerecht(er). Und den sensitiven Menschen mit den Haarflüstern.

Aber ich bin als Pferdenarr hier nicht unvoreingenommen ;-)

## **UND WAS WÄRE „MEINE IDEE“ FÜR „MEINEN NEUEN NAMEN“?**

Bis jetzt ganz phantasielos und wenig originell, dafür informativ:

BETTINA RUNTE, Haare

FRISEURMEISTERIN | HEILPRAKTIKERIN

Eine andere Überlegung war:

NATUR HAAR PRAXIS BETTINA RUNTE

...

Früher hieß ich mal:

BETTINA RUNTE, HAARE & POLARITY

... das allerdings führte zu viel störendem, ungebetenen Besuch - mit der Frage: „Was isch denn au Polarr-r-hiiiiitiiiiii????“ Ich versuchte dann kurz und in einem Satz zu erklären, dass ich mittels einem energetischen Heilverfahren aus der Naturheilkunde meine Kunden ganzheitlich zum strahlend- schönen Aussehen bringe... - aber in der Regel war es damit nicht getan; weitere Fragen folgten: „Ja gooot denn deees au bei mir? ... Ha neee, des brauch i etta... i bin scheee gnuag!!“...

Auf der Webseite nachlesen wollte damals (noch??) keiner; und zu Kunden sind direkt aus diesen Ansprachen auch keine geworden.

Aber immerhin- der Begriff war „merk-würdig“ genug gewesen, die Leute zum Innehalten und zum Fragen zu bringen...

DER SALON DES HEILENS ... das schlägt meine Tochter Carla vor...

:)

Und ich hoffe hiermit nun einen kleinen Überblick über die alternativen Heilweisen gegeben zu haben. Wie gesagt ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Alles ist in Bewegung! So auch ich. Wichtig ist, überhaupt mal anzufangen!

Herzlichst

Bettina Runte, Haare

**SALON UND NATURHEILPRAXIS**

Rosenstrasse 36A

70182 Stuttgart

TEL: 0172/ /432268

MAIL: [haare@bettina-runte.de](mailto:haare@bettina-runte.de) oder: [naturheilpraxis@bettina-runte.de](mailto:naturheilpraxis@bettina-runte.de)

**TERMINE MONTAG BIS SAMSTAG MÖGLICH - JEDOCH NUR NACH VEREINBARUNG!**

BETTINE RUNTE

Ich bin 1971 in Waiblingen geboren. Hier meine beruflichen Stationen im Überblick.

1992 Gesellenprüfung im Friseurhandwerk

### **1996 Meisterprüfung im Friseurhandwerk**

2002 Erstes Interesse für Naturheilkunde und alternative Heilungswege nach eigener Erkrankung; Besuch von Seminaren in Kinesiologie, Energiearbeit, Spagyrik, Ausleitverfahren, Ohrakupunktur, Frauenheilkunde, Homöopathie, Akupunktur u.v.m. (Orientierungsphase).

2006 - 2008 Ausbildung in Polarity Therapie nach Randolph Stone bei Cornelia Kilb in Hattersheim

### **2006 Selbstständigkeit im Friseurhandwerk**

## **2008 Geburt meiner Tochter Carla**

2013 Bestandene Heilpraktikerüberprüfung beim Gesundheitsamt Stuttgart, nach zweijährigem Besuch der Paracelsus - Heilpraktikerschule/ Vollzeitkurs in Stuttgart

## **2014 Eröffnung der Naturheilpraxis**



Bettina Runte - Friseurmeisterin | Heilpraktikerin

Seither zahlreiche Weiterbildungen für die Praxis:

- » Anthroposophische Medizin für die Naturheilpraxis bei Stefan von Löwensprung
- » Fachqualifikation Ernährungsberatung und Therapie bei Paracelsus
- » Fachqualifikation Verhaltens- und Gesprächstherapie bei Paracelsus
- » Bioresonanztherapie bei Regumed

und im Frisörbereich/ Naturfrisör:

Weiterbildung bei der Firma Culumnatura (Teile der Ausbildung zum Haut- und Haarpraktiker, soweit sie mein bisher erworbenes Wissen sinnvoll ergänzen konnten); und bei Linda Hollatz (ehemals Deslauriers), einer Schülerin Mercury Younts - dem Begründer des energetischen Haarschneidens.

Seit 2002 hegte und pflegte ich den Wunsch und die **Vision Tradition und Moderne** zu vereinen und die Idee der **Bader und Barbieri** in unsere Zeit zu übertragen.

Nicht nur das Berufsfeld der Körperpflege mit Frisuren- und Bartgestaltung, Hautpflege/ Kosmetik wurzelt in den Badestuben des Mittelalters, sondern auch das der Chirurgen, Zahnbrecher/ Zahnärzte und der einfachen Wundpfleger.

Im Mittelalter freilich ist etwas grober und derber zugegangen, die Badestuben waren zum Teil recht fröhliche und „ausgelassene“ Orte (um es mal so zu formulieren) - aber doch ganzheitlich im Interesse der Menschen und ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit.

Was hält uns heute gesund? Was brauchen wir? Was brauchen wir, um wirklich gut auszusehen?

**Wirklich attraktive Menschen strahlen von innen heraus....**

**Bettina Runte**

**Naturfriseurin und Heilpraktikerin**

Rosenstr. 36A

70182 Stuttgart

**Konzeption/ Programmierung**

**YOUPUBLISH GmbH**

Werastrasse 84

70190 Stuttgart

M: info(at)you-publish.com

Geschäftsführer: Andreas Dollmayer